

## Zwischenmitteilung der FORIS AG zum 31. März 2007

Bonn, 4. Mai 2007

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Freunde des Unternehmens,

die Umsätze der FORIS AG betragen im ersten Quartal 5.441 TEUR gegenüber 4.356 TEUR im Vorjahr. Dieser Zuwachs um rund 25 % ist im Wesentlichen auf die Einbeziehung des Go Ahead Geschäftes zurückzuführen.

Dabei ist das ausgewiesene Ergebnis trotz des gestiegenen Umsatzes im Berichtszeitraum mit 65 TEUR nahezu identisch mit dem des Vorjahreszeitraumes. Dies bedarf der Erläuterung. Zum einen wurden die Umsätze und damit auch die Erträge, die Go Ahead aus jeweilig 12monatigen Serviceverträgen generiert, zeitanteilig auf die entsprechenden Monate aufgeteilt. Das bedeutet, dass Neuverträge, die etwa im März abgeschlossen worden sind, auch im März vollständig gegenüber den Kunden für ein Jahr in Rechnung gestellt worden sind. Da die wechselseitigen Leistungen aber über einen längeren Zeitraum erbracht werden, ist im März nur 1/12 Anteil ausgewiesen. Umsätze und Erträge werden sich daher aus diesem Neugeschäft erst in den kommenden Monaten zeigen, für die Dauer von zwei Monaten sogar erst im kommenden Jahr.

Genauso verhält es sich mit Serviceverträgen aus vergangenen Jahren, die zur Neuberechnung anstehen. Auch diese werden Monat für Monat aufgeteilt und ausgewiesen. Im Quartalsergebnis sind allerdings auch nur die zeitanteiligen Neuberechnungen aus den Gründungen Januar bis März 2006 enthalten. Die Berechnung aus den Gründungsjahren zuvor steht noch aus. Hier bedarf es, wie bereits im Geschäftsbericht dargelegt, weiterer logistischer Anstrengungen sowohl bezüglich der datentechnischen Aufbereitung, der Anbindung an die Buchhaltung der FORIS AG als auch der personellen Strukturen, um das Volumen fehlerfrei und zur vollen Kundenzufriedenheit bearbeiten zu können. Ziel ist es, diese ganz wesentlichen Schritte im Rahmen der Unternehmensintegration der Go Ahead Gruppe möglichst zeitnah abzuschließen.

Die Umsätze aus der Prozessfinanzierung entsprechen denen des Vorjahreszeitraumes. Hierbei handelt es sich aber eher um eine zufällige Übereinstimmung. Gerade in diesem Bereich hat eine Quartalsbetrachtung nur eine geringe Aussagekraft. Das Jahresergebnis der Prozessfinanzierung wird durch einzelne Verfahren wesentlich bestimmt. Die Ergebnisse dieser Verfahren verteilen sich daher nicht gleichmäßig und ganzjährig, sondern werden mit endgültiger Rechtskraft in dem Monat vollständig ausgewiesen, in dem die Rechtskraft eintritt. Hier ist daher eine Hochrechnung aus unterjährigen Ergebnissen nicht möglich.

Die Umsätze und die Entwicklung des Geschäftes der FORATIS AG entsprechen der Planung. Auch hier gilt es zu berücksichtigen, dass traditionell der größte Umsatz- und Ertragsanteil auf die letzten zwei Monate des Jahres entfällt.

Der Kurs der FORIS Aktie notierte zum 31. März bei 1,90 € gegenüber 1,37 € zum Jahresende. Hier spiegelt sich die Wertschätzung aufgrund des in der Zwischenzeit veröffentlichten Jahresergebnisses und der kontinuierlich positiven Entwicklung der FORIS AG wider.

Nach alledem sind wir zuversichtlich, die gesteckten Jahresziele zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

FORIS AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Christian Rollmann', written in a cursive style.

Dr. Christian Rollmann  
Vorstand

Zwischenmitteilung der FORIS AG zum 31. März 2007  
Kennzahlen

	31.03.2007 TEUR
Umsatzerlöse	5.441
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.219
Personalkosten	421
Allgemeine Verwaltungskosten	687
Ergebnis im Berichtszeitraum	65
EBIT	136
EBITDA	164
Ergebnis je Aktie in EURO	0,01
Gesamtkapital	18.863
Eigenkapital	10.767
Verbindlichkeiten	7.072
Rückstellungen	1.024
Schlusskurs in EURO	1,90
Börsenkaptalisierung	11.134